

12/2017

Mod: DLW40-TS/D

Production code: S40DDIELS8AIA



Diamond
laundry equipment

WASCHMASCHINEN

INSTALLATIONS,BEDIENUNGS UND WARTUNGSANLEITUNG



Inhaltsverzeichnis

1. EINFÜHRUNG.....	3
2. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
3. VERANTWORTLICHKEIT DES HERSTELLERS	4
4. DAS AUSPACKEN	4
5. INSTALLATION U. POSITIONIEREN	5
6. MASCHINEN IDENTIFIKATION	6
7. MASCHINENGERÄUSCH	6
8. BEFESTIGUNG AM BODEN	6
9. ELEKTRISCHER ANSCHLUß.....	7
10. WASSER ANSCHLUSS: LADUNG	9
11. WASSER ANSCHLUSS: ABLAUF	9
12. DAMPF ANSCHLUSS.....	9
13. DRUCKLUFTANSCHLUSS	10
14. ANLASSEN UND PRÜFUNG	10
15. SPRACHE ÄNDERUNG	10
16. GSM MODEM AKTIVIERUNG	11
17. DER WASCHMASCHINE GEBRAUCH	11
18. WÄSCHE VORBEREITUNG.....	12
19. DIE MASCHINE BELADEN UND DIE TÜR SCHLIESSEN.....	12
20. TÜR HANDÖFFNUNG	13
21. MASCHINENSTART	14 <u>15</u>
22. PROGRAMM AUSWAHL	15
23. DIE LIEBLINGS PROGRAMME	15
24. PROGRAMM VERZÖGERTER START	15 <u>16</u>
25. PROGRAMM AUSFÜHRUNG	16
26. PROGRAMM PAUSE.....	16
27. SCHNELLEN VORLAUF	17
28. PROGRAMM AUSFÜHRUNG ENDE	17
29. ARBEITSTAG ENDE	17
30. DIE PROGRAMMIERUNG.....	17
31. PROGRAMM ÄNDERUNG	17
32. DIE EASY PROG FUNKTION.....	19 <u>20</u>
33. FEHLERANZEIGE	21
34. MEMORIERTE PROGRAMME	24
35. ANDERE FUNKTIONEN	25
36. WASCHMASCHINE WARTUNG	25
37. WASCHUNG PROBLEME.....	25
38. TILTING (KIPPVORRICHTUNG) WASCHMASCHINE BENUTZUNG	25 <u>26</u>
39. KONTROLLE DER SICHERHEITS VORRICHTUNGEN	26 <u>27</u>
40. VERSCHROTTUNG	26 <u>27</u>
41. GARANTIE BEDINGUNGEN.....	27

1. EINFÜHRUNG

Diese Anleitung bezieht sich auf die Installation, Betrieb und Wartung der Waschmaschinen und entspricht den geltenden europäischen Vorschriften. Diese Anleitung wendet sich an Monteure und Bediener der Maschine. Diese Anleitung sollte bitte sorgfältig gelesen werden und die darin enthaltenen Hinweise und Vorschläge unbedingt beachtet werden. Diese Anleitung muss jedem Anwender zugänglich gemacht werden. Eine Kopie kann jederzeit beim Hersteller angefordert werden. Der Hersteller trägt keine Verantwortungen für eventuelle Schäden, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch der Maschine oder durch Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung entstanden sein könnten. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen der Maschine oder der Anweisungen vornehmen zu können. Einige Abbildungen der Betriebsanleitung können Einzelheiten enthalten, die zum Teil verschieden von denen im Kalandar angebauten sind. Zeichnungen und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Diese Anweisungen u. Anlage sind ein wesentlicher Teil der Maschine und müssen immer bewahrt und mit der Maschine beigegeben werden.

Man kann diese Bedienungsanleitung und die Explosionszeichnung mit Ersatzteilen von der Internetseite vom Hersteller herunterladen. Man braucht die Maschinenummer um alle Daten zu bekommen..



ACHTUNG!

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für in dieser Anleitung befindlichen Druck- oder Schreibfehler. Die Reproduktion von Texten oder Bildern dieser Bedienungsanleitung ohne die vorherige Genehmigung des Herstellers ist verboten.

2. SICHERHEITSHINWEISE

Die Nichtbeachtung der nachstehenden Sicherheitshinweise kann Schaden an Personen, Geräten, Textilien und an Tieren verursachen.

Die Aufstellung und die Wartung der Maschine muss von Fachpersonal durchgeführt werden, welche unsere Produkte und die europäischen Vorschriften über die Aufstellung der industriellen Maschinen kennt.

Nicht korrekte Reparaturen können Benutzer der Maschine in Gefahr bringen.

Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird, müssen alle Bediener diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.

Die Waschmaschine ist zum Waschen von Kleidungsstücken und Wäsche im gewerblichen Bereich zu nutzen. Jede andere Verwendungsart

ist verboten, wenn sie nicht schriftlich von dem Hersteller genehmigt worden ist.

Es ist verboten verkeimte oder kontaminierte Wäsche waschen, z.B. Klinikwäsche oder mit entzündlichen Stoffen getränkte Wäsche.

Um Brände und Explosionen zu vermeiden dürfen entzündbare Stoffe nicht in der Nähe gelagert werden.

Den Anweisungen auf den Packungen und die Waschanweisungen auf den Kleidungsstücken ist zu folgen.

Der Gebrauch der Maschine ist für Jugendliche unter 16 Jahren verboten.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Schäden ab, die von unsachgemäßen oder fehlerhaften Anschlüssen an der Maschine entstehen.

ACHTUNG, UNBEDINGT BEACHTEN!

Es ist verboten mit geöffnetem Maschinengehäuse, bei Montage oder Wartung, zu arbeiten!



Um Verbrennungen oder Quetschung zu vermeiden, ist es verboten, die Hinweisschilder und Sicherheitssystemen zu entfernen!

Es ist verboten, Stangen, Stäbe oder Gegenstände aus Metall im Inneren der Trommel einzuführen. Im Notfall immer den unten beschriebenen Anweisungen folgen.

Immer die Sicherheitsvorrichtungen bei jedem Start der Maschine überprüfen!

Es ist wichtig im Notfall die Funktionsweise bzw. das Notfallsystem der Maschine gut zu kennen!



VERBRENNUNGS GEFAHR

Gefahr von Verbrennungen.

Die Verbrennungen können verursacht werden:

- vom Kontakt mit der Tür während der Waschung mit hoher Temperatur
- vom langen Kontakt mit Maschine Tür während hoch Temperatur Waschung;
- vom langen Kontakt mit Komponenten, die Dampf leiten

Die folgende Schilder müssen bei Beschädigung ersetzt werden.



Auf der Tür:



Die Maschine soll immer nur von geschultem Personal bedient werden. Die Anwender müssen immer mindestens zu zweit sein!

BITTE SORGFALTIG LESEN UND ALLE BENUTZER ÜBER DAS SICHERHEITSSYSTEM IN FALL VON STROMAUSFALL ODER VERLETZUNG INFORMIEREN.

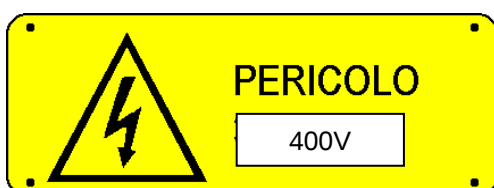


STROMSCHLAG GEFAHR

Nur qualifiziertes Personal darf arbeiten an den elektrischen Teilen der Maschine durchführen. Dazu muss zuerst die elektrische Versorgung abgeschaltet werden.

Nur vom Hersteller autorisiertes Personal darf an der Maschine Stromkreise und Leitungen verändern ohne Verlust der Garantie.

Auf der Schalttafel befindet sich dieses Schild. Es muss bei Beschädigung ersetzt werden.



PSYCHOPHYSISCHE BEDINGUNGEN DES BEDIENPERSONALS

Der Bediener muss in guter gesundheitlicher Verfassung sein; während der Arbeit muss der Bediener in senkrechter Stellung gegenüber der Maschine arbeiten. Man muss jähe Bewegungen oder unkontrollierte Gebärden vermeiden.

In Anwesenheit von qualifizierten Personal sollen Störungen nicht durch ungeschulte Mitarbeiter beseitigt werden.

Alle Bediener der Maschine sollen konzentriert Ihre Arbeit verrichten.



BELEUCHTUNG

Die Beleuchtung des Raums sollte 300-500 Lux Lichtstärke haben. Man sollte auf jeden Fall Blendung vermeiden.



ACHTUNG!

Es ist nicht möglich alle Gefahren aufzuzeigen. Wichtig ist, dass die Bediener der Maschine mit höchster Vorsicht und konzentriert arbeiten und sich mit der Maschinen und den Einstellung vertraut machen.

3. VERANTWORTLICHKEIT DES HERSTELLERS

Diese Bedienungsanleitung enthält die Anweisungen und Sicherheits- und Warnhinweise sowie die Hinweise zur Bedienung der Maschine. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung in den nachstehenden Fällen ab:

- Gebrauch der Maschine entgegen der geltenden Sicherheit- und Unfallverhütungsgesetzen.
- Falsche Installation der Maschine.
- fehlende oder nicht richtig ausgeführte Wartung der Maschine.
- Nichtbeachtung der in diesem Handbuch geschriebenen Anweisungen.
- Spannungs- und Versorgungsschäden.
- Nicht bewilligte Änderungen an der Maschine.
- Gebrauch der Maschine durch unqualifiziertes Personal.

4. DAS AUSPACKEN

Die Verpackung muss beim Empfang geprüft bzw. kontrolliert werden. Eventl. Schäden sind durch die Spedition sofort zu dokumentieren und müssen sofort an den Verkäufer gemeldet werden.

Die Maschine sollte in der Nähe vom Installationsplatz vollständig ausgepackt werden. Schneiden Sie die Verpackungsbandeisen durch u. entfernen den Verpackungskarton.

Bitte entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien umweltgerecht.

Man muss Verpackungsmaterial nicht in den Abfall werfen, sondern in die Sammelbehälter, je nach den bestehenden Regelungen.

Lösen Sie die Schrauben im vorderen und hinteren Bereich, die die Waschmaschine mit der Paletten verbinden.



ACHTUNG!

In den der Maschinen beiliegenden Dokumentationen finden Sie das Bruttogewicht der Maschine. Bitte überprüfen Sie, ob die eingesetzten Hebewerkzeuge für diese Gewichte geeignet sind.



ACHTUNG!

Benutzen Sie die Palette nicht als Maschinensockel. Die Maschinen muss wie beschrieben installiert werden.



ACHTUNG!

Die Maschine darf mit der Palette nur bewegt werden wenn die Maschinen mit der Palette verschraubt ist.

Die Hochschleuderwaschautomaten haben die Transportsicherungen aus Eisen auch in der Trommel, um den Stoßdämpfern nicht zu schaden.



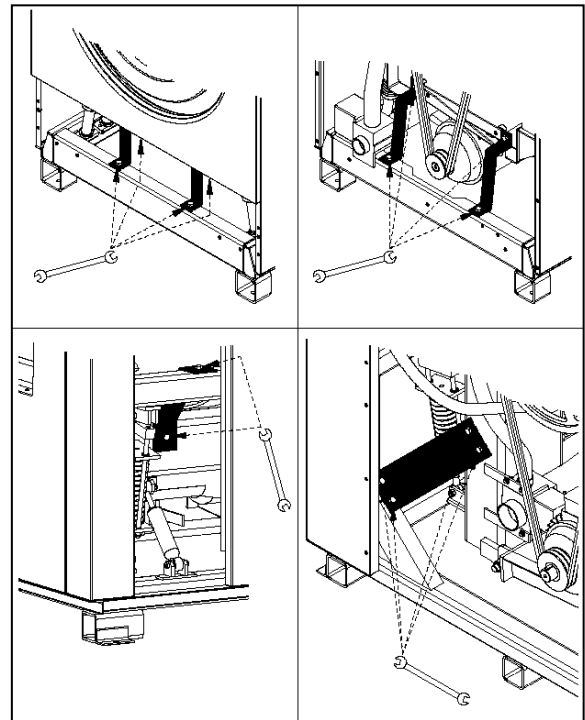
ACHTUNG!

Alle Transportsicherungen müssen vor dem Anschluss der Waschmaschine wie folgt entfernt werden.

Alle Transportsicherungen müssen vor dem Anschluss der Waschmaschine wie folgt entfernt werden:

(Siehe das Bild). Das Bild bezieht sich auf die Transportsicherungen u. nicht auf die Waschmaschine.

- Die Hinter- und Vorderplatte abschrauben und entfernen;
- Die Transportsicherungen abschrauben
- Die Transportsicherungen ausbauen
- Die Hinter- und Vorderplatte wieder anbauen



Diese Transportsicherungen aufbewahren und für jeden Transport der Waschmaschine wieder verwenden.

Nachdem die Transportsicherungen entfernt worden sind, muss man alle Platte vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine wieder anbauen. Die normaltürige Waschmaschine hat keine Transportsicherungen.

5. INSTALLATION U. POSITIONIEREN

Nur qualifiziertes Personal darf die Installation ausführen.

Für eine optimale Nutzung und Wartung lassen Sie bitte einen Freiraum von 600 mm um die Maschine.

Für Maschinen Installation in Reihe (z.B. in einem SB-Waschsalon), seitlicher Raum zwischen Maschinen kann 10 mm sein.

Die Raumtemperatur muss zwischen +5°C und +40°C liegen. Die Maschinen entnimmt Raumluft, so dass auf genügenden Luftaustausch geachtet werden muss und die Abluft nach außen geführt werden muss.



ACHTUNG!

In der Nähe der Maschine sollten kein Benzin, Erdöl oder andere entzündliche Materialien gelagert werden, um eine Explosionen bzw. Entzündung zu vermeiden.



ACHTUNG!

In Fall von Tilting (Kippvorrichtung)

Maschinen, gibt es externe Elemente, während der Wäsche Ladung und Entladung Phasen. Überprüfen Sie in dem technischen Blatt die Abmessungen in den verschiedenen Positionen.

6. MASCHINEN IDENTIFIKATION

Ein Etikett mit Maschinen Nummer, Modell Kode, Leistung u. technische Eigenschaften identifiziert die Maschine. (Typenschild)
Gewähren Sie, dass die notwendigen technischen Voraussetzung zum Betrieb der Maschine erfüllt sind.

Bei Ersatzteilbestellungen bitte immer die Daten vom Typenschild angeben.

Wenn der Aufkleber beschädigt wird oder verloren geht ist eine genaue Identifikation der Maschine nicht möglich. Im vorgenannten Fall erlischt automatisch die Garantie sofort.

7. MASCHINENGERÄUSCH

Maschinen Geräusch ist A – bewerteter Schallleistungspegel niedriger als 72 dB

8. BEFESTIGUNG AM BODEN

Die Hochschleuderwaschautomaten bis 23 kg brauchen keine Befestigung auf dem Boden; sie werden mit Füßchen aus Gummi geliefert, die den entsprechenden vorhandenen Löchern eingeschraubt werden müssen. Eine falsche Justierung dieser Füßchen kann starke Schwingungen der Waschmaschine verursachen. Die Waschmaschine muss ganz waagrecht auf dem Boden aufgestellt werden, somit keine Schwingungen auftreten können.

Die Hochschleuderwaschautomaten von 30 kg müssen unbedingt mit Schrauben auf dem Boden befestigt werden. Die Maschine muss unbedingt in Waage installiert werden und den Boden darf keine elastische Rückwirkung haben.



ACHTUNG!

Es darf kein elastisches Material oder Körper zwischen den Grundrahmen der Maschine und das Boden gelegt werden.

Alle hochtourigen Waschmaschinen müssen unbedingt auf dem Boden befestigt werden.

Die Waschmaschine wird mit einem verzinkten oder Edelstahl Gegenrahmen geliefert.

Der Gegenrahmen muss in einem Untergestell aus Beton einbetoniert werden, das auf dem Boden angemessen verankert werden muss.

Vor der Verankerung der Waschmaschine auf dem Untergestell die Aushärtung des Zementes überprüfen; SEHR WICHTIG, der Gegenrahmen

muss in Waage sein.

Die Waschmaschine in die dazu bestimmen Verankerungslöchern aufstellen und alle Mutternschrauben fest nachziehen.

Bitte die Abmessungen des Gegenrahmens und des Untergestells gut beachten (Siehe beiliegende technischen Daten).

Niedertourige Waschmaschinen bis 23kgs Füllgewicht werden mit Verankerungen ausgestattet.



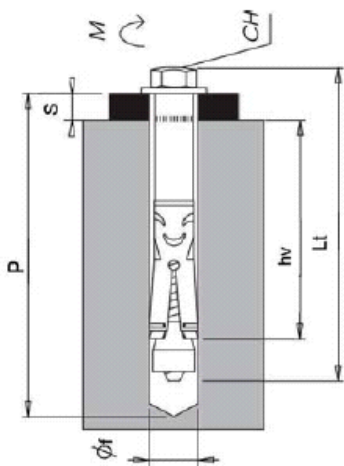
Edel Stahl Verankerung

Die Ausrüstung für die Installation ist:

- Schlagbohrmaschine (mit Hartmetallbohrer nach Tab. 1 überprüfen)
- Hammer
- Ausblaspumpe
- kleine Bürste
- Drehmomentschlüssel

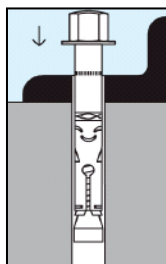
Folgen Sie die nachstehender Anleitung:

- bereiten Sie einen Untergestell aus Beton vor, das auf dem Boden angemessen verankert wird, mit korrekten Abmessungen, wie im technischen Blatt beschrieben
- versichern Sie sich, dass das Untergestell aus Beton auf dem Boden angemessen verankert ist und dass, die Oberfläche keine elastische Reaktion hat
- packen Sie die Waschmaschine aus, schrauben Sie Hinter, Vorderplatte und Transportsicherungen aus
- stellen Sie die Maschine auf das Untergestell aus Beton
- durch die offene Verschalungen, zeichnen Sie auf dem Untergestell die Punkte, wo die Verankerungen positioniert werden müssen, in der Lage der Löcher auf dem metallischen Untergestell.
- rücken Sie die Waschmaschine, um die Fläche für die Löcher zu befreien
- bohren Sie, wo vorher die Punkte gezeichnet wurden, nach den technischen Daten in der folgenden Tabelle.



Lt	Verankerungen Länge	138	mm
S	Befestigungs-Stärke	25	mm
Øf	Bohrereinsatz	18	mm
P	mindeste Tiefe des Lochs	140	mm
Hv	mindeste Tiefe der Verankerung	80	mm
Ch	Schlüssel	19	-
M	Anziehmoment	80	Nm
-	Gewinde	M12	-

- Beton Rückstände mit der kleine Bürste aus der Loche wegräumen. Mit der Pumpe den restlichen Staub gut ausblasen
- Die Waschmaschine wiederpositionieren, sodass die Löcher auf dem metallischen Untergestell der Waschmaschine und die auf dem Untergestell auf Beton, entsprechen
- Die Stahlverankerungen durch die Löcher auf dem metallischen Untergestell der Waschmaschine, in die Löcher auf Beton einführen



- Die Verankerung mit dem Drehmomentschlüssel anziehen

**ACHTUNG!**

Die Waschmaschine dann testen, schleudern und prüfen dass:

- keine Schwingungen auftreten
- keine ungewöhnliche Geräusentwicklung auftritt
- kein Kontakt zwischen den Trommel und Bottich auftritt

WICHTIG: wenn Problemen dieser Art auftreten, ist die Waschmaschine nicht gut am Boden fixiert. Erneut überprüfen, ob:

- der Untergestell aus Beton gut eingeebnet ist
- der Untergestell aus Beton gut auf dem Boden verankert ist
- die Stahlverankerungen gut angezogen sind

9. ELEKTRISCHER ANSCHLUß

Nur qualifiziertes Personal darf die elektrische Verbindung herstellen, dabei sind alle länderspezifischen Vorschriften zu beachten.

**ACHTUNG!**

Die Waschmaschine darf nur an die auf dem Typenschild angegebenen Spannungen und Frequenzen angeschlossen werden

Die Verbindung muss mit einem Kabel Typ H05 VV – F oder höherer dimensioniert werden. Anschlusseitig sollte ein Fehlerstromschalter installiert werden.

Vergewissern Sie sich das vor Anschluss der Maschine die Hauptsicherung abgeschaltet ist. Öffnen Sie die Abdeckung für die elektrische Versorgung und schließen Sie das Kabel entsprechend an.

Die Verbindung, nach Art der Heizung (siehe Typenschild), wie folgt.



: Schutzleiter Klemme: Gelb u. Grün

L1, L2, L3: Phasen Klemmen: Schwarz, Braun

N: Nullleiter Klemme: Blau

Beachten Sie bitte, dass das Erdungskabel bei Installation oder bei Ersatz mindestens 5 cm länger sein muss als alle anderen Kabel.

**ACHTUNG!**

Für die korrekte Erdung der Maschine ist der Aufsteller verantwortlich. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung wenn den Anschluss nicht ordnungsgemäß erfolgt ist.

Alle elektrische Verbindungen und Anschlüsse müssen anhand des Schaltplanes überprüft werden.

Nachstehend die min. Größen der Kabelquerschnitte in mm² angegeben:

FASSUNGS VERMÖGEN		1ph 208V-240V	3ph 208V-240V	3ph 380V-440V	
Niedert ourige	6 8	6	4		
Hochto urige					
Niedert ourige	11 14	10	6	4	
Hochto urige					
Niedert ourige	18	16	10	6	
Hochto urige		NO			
Niedert ourige	23	16			
Hochto urige		NO			
Niedert ourige	30		16	10	
Hochto urige					
Niedert ourige	40		25		16
Hochto urige					
Niedert ourige	55 70 85				
Hochto urige					

Elektrische, elektrische/Dampg Heizung (mm²)

FASSUNGS VERMÖGEN		1ph 208V-240V	3ph 208V-240V	3ph 380V-440V
Niedertourige	6	2,5	2,5	
Hochtourige	8			
Niedertourige	11			
Hochtourige	14	2,5		
Niedertourige	18			

FASSUNGS VERMÖGEN		1ph 208V-240V	3ph 208V-240V	3ph 380V-440V
Hochtourige		NO		
Niedertourige		2,5		
Hochtourige	23	NO	4	
Niedertourige				
Hochtourige				
Niedertourige				
Hochtourige	30		6	
Niedertourige				
Hochtourige			10	
Niedertourige				
Hochtourige	40			
Niedertourige				
Hochtourige	55		6	
Niedertourige				
Hochtourige				
Niedertourige				
Hochtourige	70		10	
Niedertourige				
Hochtourige	85			

Dampf oder Heiß Wasser (mm²) Heizung

**ACHTUNG!**

Die Minimum Querschnitte können unterschiedlich sein. Bei einer Kabellänge über 5 Meter muss der Querschnitt proportional vergrößert werden.

**ACHTUNG!**

Ver- und Entsorgungsverbindungen richten sich immer nach den auf dem Typenschild angegebenen Daten. Bei besonderen Spannungen richten Sie eine Anfrage an den Hersteller.

**ACHTUNG!**

Für Maschinen mit Geschwindigkeitsregelung (der Trommel oder vom Lüfterrad) und Frequenzumrichter, sollen Sie obligatorisch RCD Schutz Typ B installieren (Stromschwankungen).

**ACHTUNG!**

In Fall von Stromversorgung durch Diesel Aggregate braucht der Frequenzumrichter die

ergänzende Induktanz.

10. WASSER ANSCHLUSS: LADUNG

Die Waschmaschinen sind mit Wasserventilen für warm u. kaltes Wasser ausgerüstet (und hartes Wasser in einigen Modellen): jeder Wassereinlass ist mit einem Klebschildchen gekennzeichnet.

Man muss einen Absperrschieber am Einlauf jedes Versorgungs- Rohres einbauen, um den Wasserstrom zur Waschmaschine jederzeit manuell unterbrechen zu können. Der Einbau eines Wasserfilters ist anzuraten. Es ist wichtig die Filter der Einlaufventile nach der Inbetriebnahme zu prüfen, besonders wenn die Leitungen alt sind oder jedenfalls wenn diese Leitungen seit langer Zeit nicht verwendet wurden.



ACHTUNG!

Alle Wasser Ventile müssen immer in geöffnet sein!

Wenn Versorgung Anlage kein warmes Wasser hat, benutzen Sie kaltes Wasser um auch "WARM WASSER" Ventil zu versorgen.

Für die Verwendung von mehr als einer Waschmaschine muss der Durchmesser des Ablaufrohres so groß sein, dass alle Waschmaschinen gleichzeitig und schnell ablassen können.

Minimum Druck für Wasserfüllung ist 0,4 Atm wenn Wasser Druck.

Niedrigerer Versorgungsdruck verlängert die Fülldauer.

Maximum Druck für Wasserfüllung ist 8 Atm.

11. WASSER ANSCHLUSS: ABLAUF

Wegen Sicherheitsgründe ist das Ablaufventil geöffnet, d.h. das Wasser abgelaufen wird, wenn die Stromzufuhr plötzlich unterbrochen wird.

Für die Verwendung von mehr als einer Waschmaschine muss der Durchmesser des Ablaufrohres so groß sein, dass alle Waschmaschinen gleichzeitig und schnell ablassen können.

Das Ablauf Sammelrohr darf keinen Rückstau verursachen .Der Ablauf der Waschmaschine erfolgt durch natürliches Gefälle und das Ablaufrohr muss dafür nicht eingesunken sein und ein mindestes Gefälle von 2% haben.

Ablauf Anlage muss den geltenden nationalen Vorschriften entsprechen.

12. DAMPF ANSCHLUSS

Nur für Dampf beheizte Maschinen ist es notwendig Anschluss zum Dampf Netz

einzurichten.

Nur qualifiziertes Personal darf die Dampf Verbindung herstellen, nach allen länderspezifischen Vorschriften.

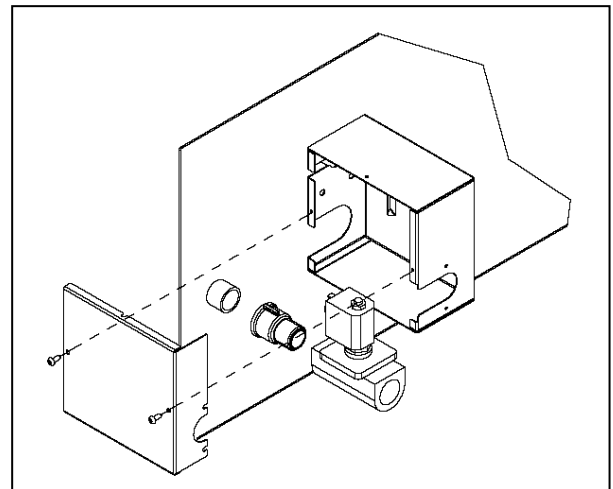
Überprüfen Sie auf Maschine technisches Blatt, die gefragte Dampf Eigenschaften, und dass, alle Dampf Anlage Komponenten zertifiziert sind.

Dampf Ventil wird nicht montiert geliefert: der Installateur muss elektrische und wasserseitige Anschlüsse erstellen.



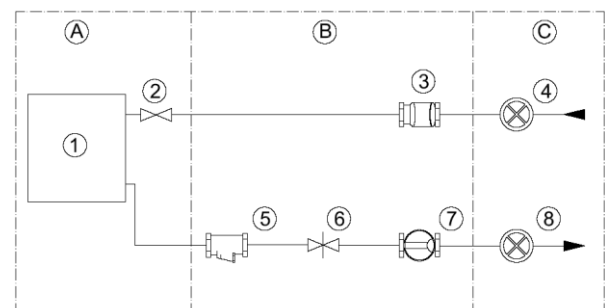
ACHTUNG!

Nach außen Ventil Verbindung, montieren Sie das Schutz Metall Gehäuse.

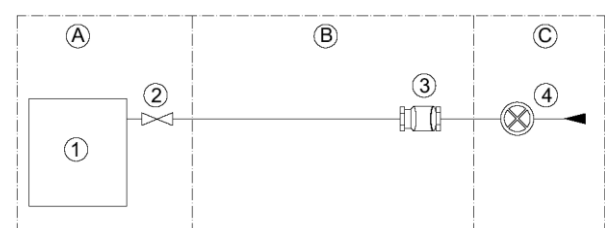


Dampf Versorgung muss nach folgendem Plan sein. Alle Anschlüsse zwischen Anlage und Gerät müssen testiert werden.

- A) Maschine
- B) Äussere Anlage
- C) Dampf Versorgung Anlage



Heizung: indirekter Dampf



Heizung: direkter Dampf

Anlage Komponenten werden auf der Abbildung identifiziert:

- 1) Waschmaschine
- 2) Dampf Ventil
- 3) Filter
- 4) Dampf Eintritt Schieber
- 5) Kondensatableiter
- 6) Rückschlagventil
- 7) Durchflussanzeige
- 8) Schieber Kondensatwasser



ACHTUNG!

Die Maschine kann mit Dampf Druck zwischen 0,5bar und 4,5 bar arbeiten.
Wenn Dampf Druck niedriger ist, verlängert sich die Aufheizzeit des Wasser.

13. DRUCKLUFTANSCHLUSS

Druckluft Anschluss ist notwendig nur für einige Maschinen Modelle: überprüfen Sie technische Blätter.

Nur qualifiziertes Personal darf die Dampf Verbindung herstellen, nach allen länderspezifischen Vorschriften.

Alle Anschlüsse zwischen Anlage und Gerät müssen abgedrückt werden.

Die Benutzung von Lecksuchspray wird empfohlen.

14. ANLASSEN UND PRÜFUNG

Nachdem alle Anschlüsse gemacht worden sind, muss der Installateur die Waschmaschine prüfen: wir empfehlen dem Installateur, der Ausführung eines Programms beizuwohnen. Die Beladung muss dem Füllgewicht der Waschmaschine entsprechen. Der Installateur muss auch die Bewicklungen der Motoren, die von einem thermischen Schalter geschützt werden, prüfen (nur bei den Hochschleuderautomaten).

15. SPRACHE ÄNDERUNG

Wann Sie die Maschine aktivieren, visualisieren vielleicht Sie sofort nicht die gewünschte Sprache auf Display.

Um Die gewünschte Sprache zu wählen folgen Sie diese Prozedur:

Von Haupt MENU, drücken Sie Ikone „MENU“.

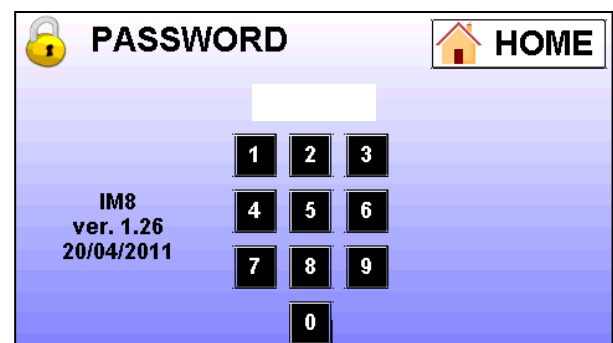


Das Display zeigt dann:



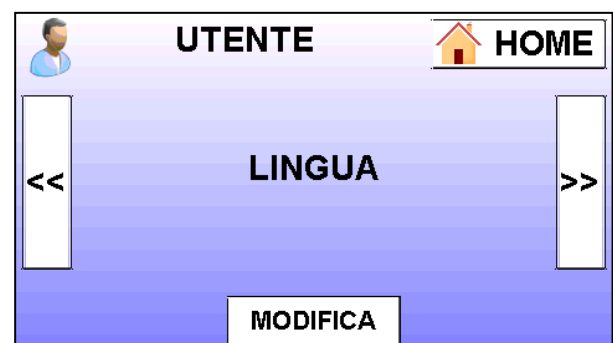
Drücken Sie die Ikone „PARAMETER“.

Das Display zeigt dann:



Schreiben Sie Benutzer Kode „111111“.

Das Display zeigt dann:



Drücken Sie Ikone „ÄNDERN“, und alle verfügbare Sprache durch Taste “<<” und “>>” durchlesen.

Drücken Sie Taste “OK” um die gewünschte Sprache zu wählen.

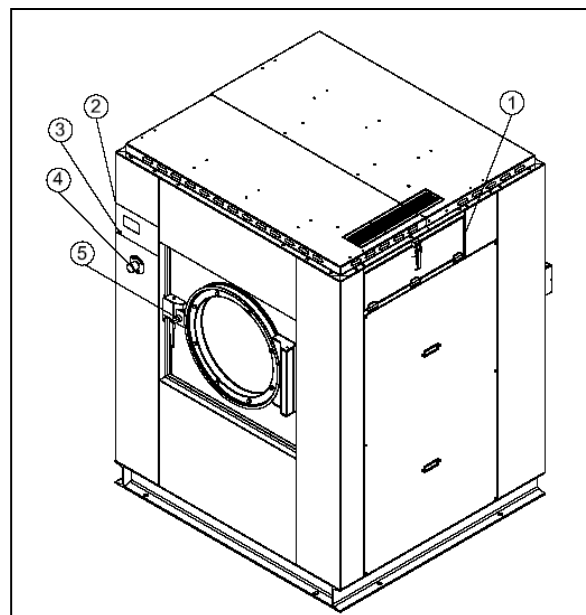
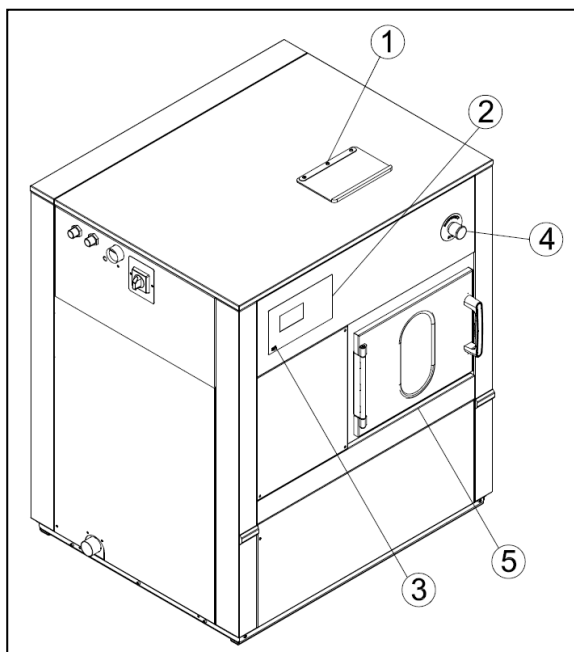
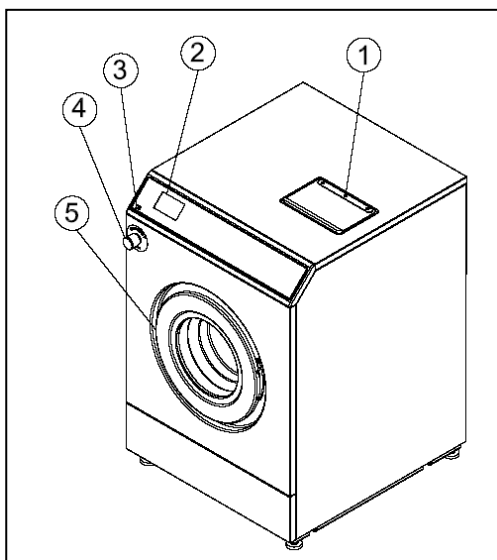
Drücken Sie Taste "HOME", um Haupt MENU wieder zu visualisieren.

16. GSM MODEM AKTIVIERUNG

Für Maschinen mit GSM Modem, aktivieren Sie sofort die Verbindung mit der Serviceabteilung, nach Anleitung.

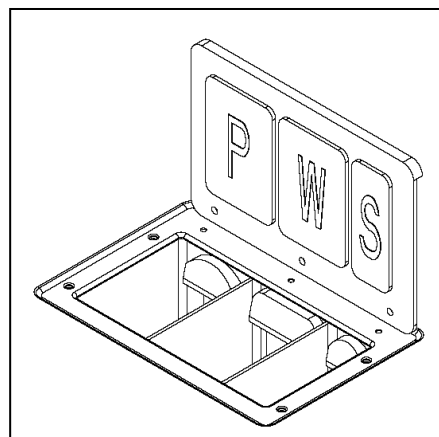
17. DER WASCHMASCHINE GEBRAUCH

Folgend, zwei Maschinenabbildungen, um die Maschine kennenzulernen.



Punkt 1 ist Waschmittel Gehäuse.

In kleinere Waschmaschinen, gibt es drei Fächer: P (Waschmittel für Vorwaschgang), W (Waschmittel für Hauptwaschgang), S (für Einweichmittel).



Bei größeren Waschmaschinen, gibt es 4 Kammern für Waschpulver oder Waschmittel. Mann kann die Waschmittelladung zeitlich über Ventile programmieren.

Punkt 2 Steuerung (das Computer Display),
Punkt 3 USB Verbindung.
Punkt 4 Notausdruckknopf.



ACHTUNG!

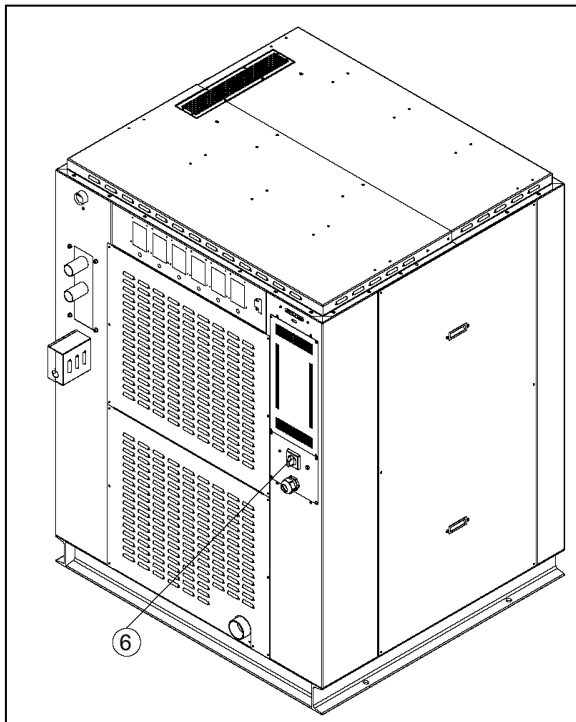
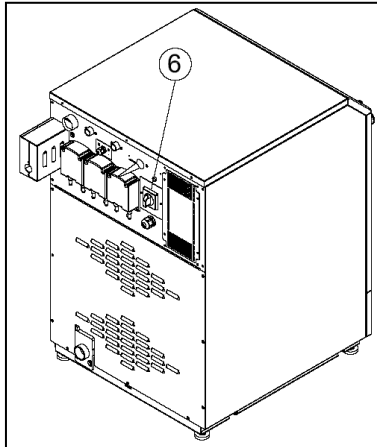
Wenn man Notausdruckknopf drückt, wird die Steuerung und Versorgung sofort gestoppt. Das Display schaltet sich aus und der Zyklus wird unterbrochen: die Trommel (wenn in Bewegung) gestoppt und der Bottich geleert. Drücken Sie Notausdruckknopf nur in Fall von

Gefahr!

Um Notausdruckknopf wieder zu entriegeln, drehen Sie den Notausdruckknopf im Uhrzeigersinn: Das Display wird aktiv und bleibt im Standby, bis man START drückt.

Punkt 5 Ladung Tür.

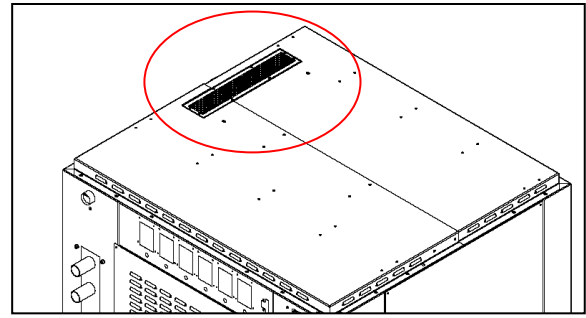
Punkt 6 Haupt Schalter (Maschinenrückseite).



Hauptschalter in Position "1" schaltet die elektrische Versorgung der Maschine ein. Wenn Haupt Schalter in Position "0" ist, gibt es keine elektrische Versorgung.

**ACHTUNG!**

Die Belüftungsöffnungen müssen immer frei bleiben, und der Luftdurchgang darf nicht behindert werden.

**18. WÄSCHE VORBEREITUNG**

Beladung der Maschine nur bis zum auf dem Typenschild angegebenen Gewicht. Das Beladegewicht darf das Gewicht vom Typenschild niemals überschreiten.

Sortieren Sie die Wäsche nach den unterschiedlichen Gewebearten um eine gleichmäßige Waschung zu erhalten.

Überprüfen Sie dass, die Wäschestücke zum Waschen geeignet sind.

Hier die Bedeutung der internationalen Symbole:



Temperatur. Maximum 70°C; normale mechanische Aktion



Temperatur. Maximum 60°C; reduzierte mechanische Aktion



Temperatur. Maximum 40°C; stark reduzierte mechanische Aktion



Handwäsche



Nicht für Wasser Waschung geeignet

19. DIE MASCHINE BELADEN UND DIE TÜR SCHLIESSEN

Beladen Sie die Maschine nach Angaben auf dem Typenschild, das sich hinten auf der Maschine befindet.

**ACHTUNG!**

Die Wäsche soll gleichförmig sein, und Ladung darf nicht schwerer sein, als das angegebene Gewicht auf dem Typenschild.

Überprüfen Sie dass, die Trommel vollkommen leer ist, bevor Sie die Wäsche hinein legen!

Nach der Wäschebeladung, schließen Sie die Tür.

**ACHTUNG!**

Überprüfen Sie, dass sich während der Türschließung keine Wäsche zwischen die Tür und die Maschinenfront verfängt.

Für Waschmaschinen ohne Türgriff, drücken Sie die Tür bis in den Block.

Für Waschmaschinen mit Türgriff und motorisierter Schließung, nähern Sie die Tür an die Maschinenstirnseite. Der Schliesszapfen wird automatisch in den Sitz gefahren..

Wenn der Waschzyklus gestartet wird verriegelt sich die Schließvorrichtung automatisch.

**ACHTUNG!**

Für die Trennwand Waschmaschinen, überprüfen Sie dass, die innere Tür korrekt geschlossen ist (gemäß der Meldung auf der Maschine), vor die außen Tür zu schließen.

Die Waschung NICHT starten, wenn die innere Tür nicht korrekt geschlossen ist.

Überprüfen Sie, dass die Betreiber die Anweisungen bezüglich die innere Tür Schließung gezeigte auf der Maschine gut verstanden haben!

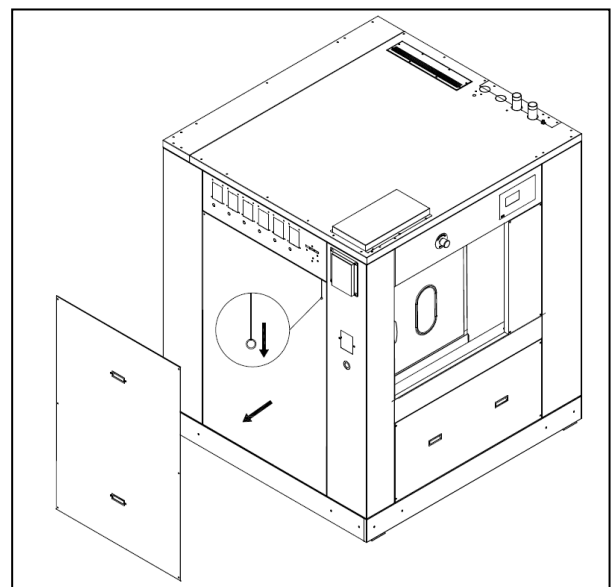
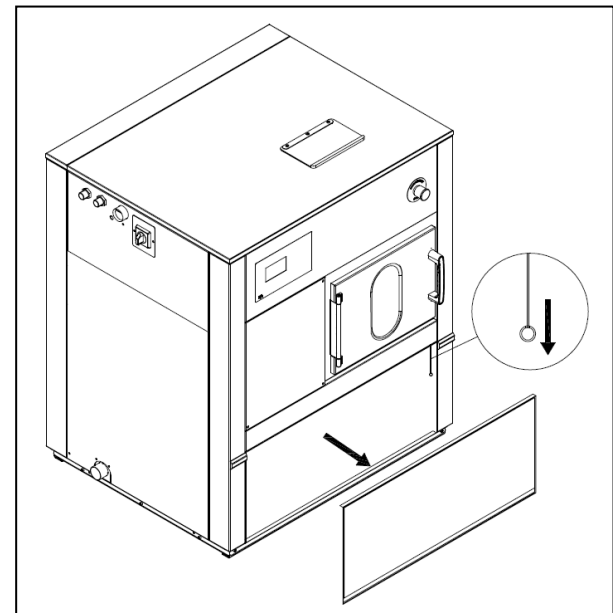
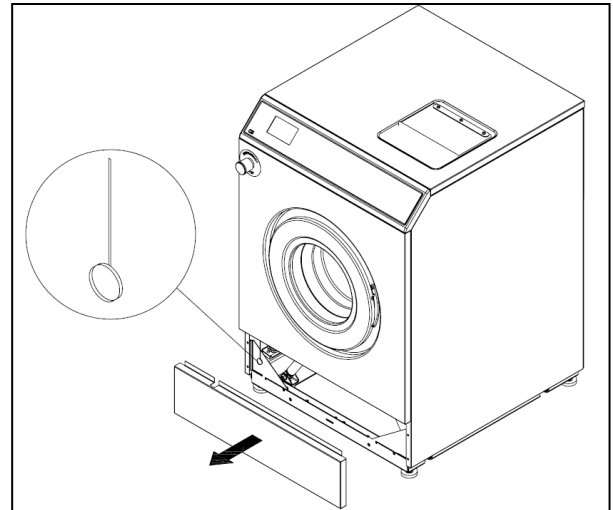
20. TÜR HANDÖFFNUNG

Während dem Betrieb kann es passieren, dass man das Bullauge mit der Hand aufmachen muss, ohne die Hilfe der automatischen Lösung durch die Tastatur.

**ACHTUNG!**

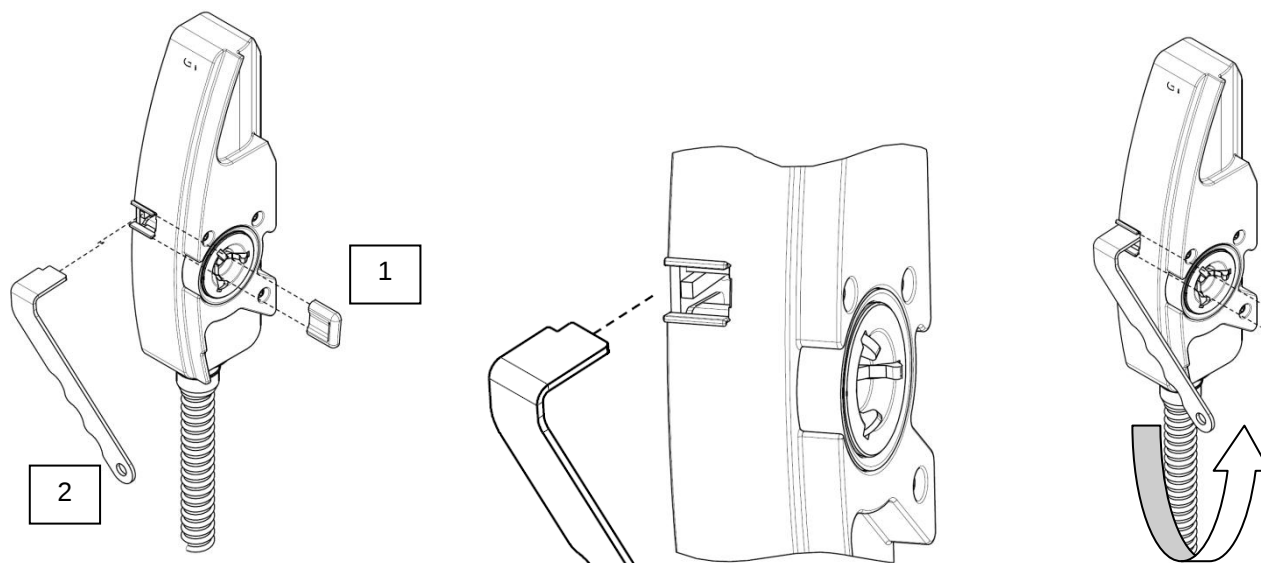
Vor die Tür von Hand zu öffnen, schalten Sie immer Haupt elektrische Versorgung Schalter aus.

Maschinen ohne Handgriff. Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher öffnen Sie die Unterfrontblechtafel, ziehen Sie an dem Band an der linken Seite, um die Tür zu öffnen.



In Fall von Maschinen mit motorisierter Öffnung, folgen Sie diese Prozedur:

entfernen Sie die Schutzabdeckung (1), und führen Sie einen Auslösung Hebel (2) in dem Tür Block ein (sehen Sie das Bild). Positionieren Sie den Hebel korrekt!



Drehen Sie die Schlüssel nach oben, bis Sie das Auslösung „click“ hören.



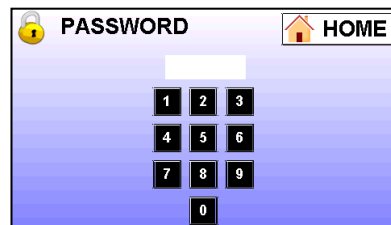
Wenn Sie die motorisierte Öffnung manuell abhängen, folgen Sie die Schließung Neuangleichung Prozedur, vor elektrische Versorgung Einschalten .



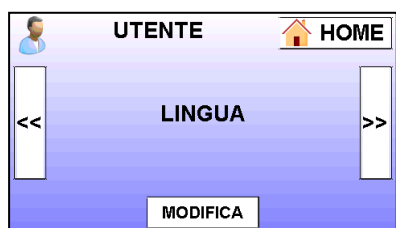
Drücken "MENU"



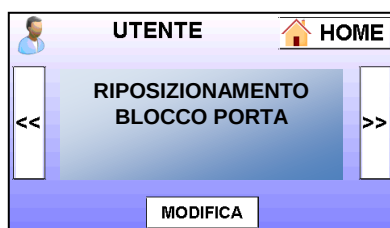
Drücken "PARAMETER"



Drücken: "111111"



Drücken "<<"



Drücken "ÄNDERN"



Drücken "OK"



ACHTUNG!

Vor Einschalten der elektrischen Versorgung , montieren Sie alle Schutzabdeckungen wieder

in der originalen Position.

21. MASCHINENSTART

Starten die Maschine mit dem Haupt Schalter .
Für dampfbeheizte Maschinen: öffnen Sie den

Dampfeintrittsschieber langsam, um Druckstöße zu vermeiden, von der geschlossenen zur geöffneten Schaltstellung im Zeitraum von 1 Minute .

Überprüfen Sie dass, Notausdruckknopf deaktiviert ist.
Überprüfen Sie immer alle Sicherheits-Vorrichtungen.
Das Display zeigt für einige Sekunden die installierte Software Ausführung an.

Die Softwareinitialisierung kann 1 Minute dauern.

Das Display zeigt dann:



Beladen Sie die Waschmaschine, u. Schließen die Tür.

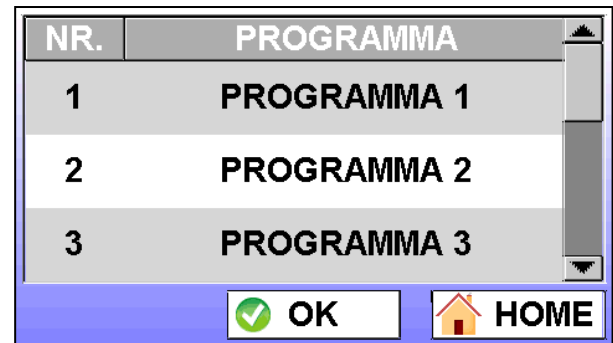
22. PROGRAMM AUSWAHL

Nach Maschine Beladung u. Tür Schließung, zeigt dann das Display das Haupt MENU.



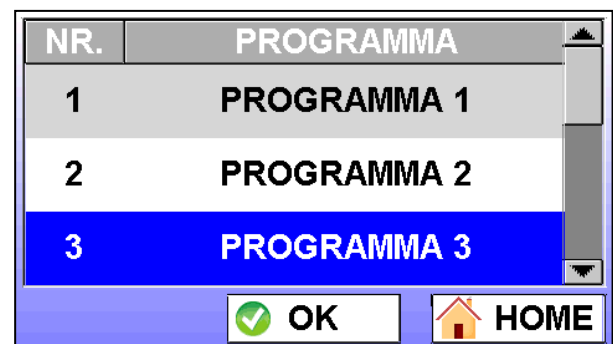
Drücken Sie Taste "PROGRAMME", um alle Programme Liste in Computer Speicher durch zu lesen.

Das Display zeigt dann:

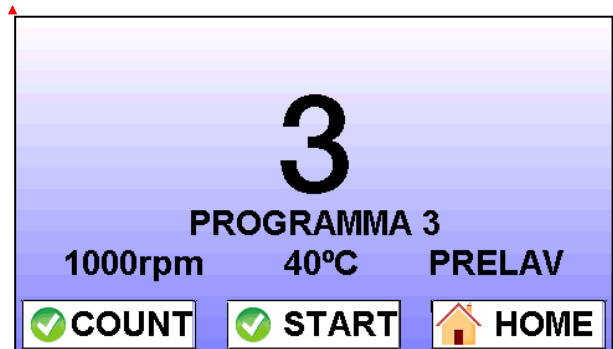


Mit zwei seitlichen Pfeilen, kann man alle Programme durchlesen.

Wann das gewünschte Programm visualisiert wird, drücken Sie Programm Name, für Auswahl (in dem Beispiel: Programm Nummer 3).



Drücken Sie Taste "OK", um die Auswahl zu bestätigen. Das Display zeigt dann:



Drücken Sie Taste "START", um das Programm zu starten.

23. DIE LIEBLINGS PROGRAMME

Von Haupt MENU, drücken Sie Taste "Lieblings", um zu lesen:

- die Liste der letzten ausgeführten Programme
- die Liste der memorierten Lieblings Programme

Wählen Sie das gewünschte Programm, wie oben beschreibt.

24. PROGRAMM VERZÖGERTER START

Wenn Sie ein Programm später starten möchten,

wählen Sie zuerst das Programm wie oben beschrieben.
Statt der START - Taste drücken Sie die Taste „COUNT“.

Das Display zeigt dann:



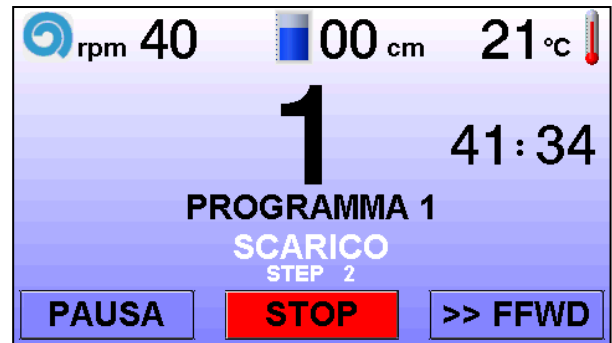
Programm verzögerter Start wird nach Maschine Uhr bestimmt. Mit Taste „+“ und „-“ kann man die Uhr programmieren.
Mit Taste „BACK“ verlassen Sie die Funktion.
Nach verzögertem Start Bestimmung, drücken Sie „OK“ zu bestätigen.
Das Display zeigt dann:



Unter verzögerter Start Meldung, erscheint die Count Down Zeit mit verbleibenden Zeit bis zum Programm Start.
Sie können die Count Down Zeit jederzeit stoppen. Drücken Sie die Taste STOP.
Mit Erreichen der vorgewählten Zeit wird das Programm automatisch starten.

25. PROGRAMM AUSFÜHRUNG

Nach Programm Auswahl, drücken Sie „START“, um den Zyklus zu starten.
Das gewünschte Programm startet.
In Fall von Maschinen mit motorisierter Schließung, die wird die Tür zuerst blockiert, und man muss etwa 10 Sekunden warten.
Während Waschung Zyklus, zeigt das Display:



Während des Waschzyklus, zeigt das Display Waschparameter u. Bedingungen an.
Während des Waschzyklus, ist es möglich alle Waschparameter ändern, dazu die gewünschte Taste drücken. Diese Änderungen sind nur gültig für den laufenden Zyklus.



ACHTUNG!

Im Fall des vorzeitigen Abbruch eines Waschzyklus können überhöhte Temperaturen für die Wäschestücke auftreten!



ACHTUNG!

In Fall von Anomalien oder Fehler, schalten Sie die Maschine sofort ab, u. rufen Sie sofort Kundendienst!

26. PROGRAMM PAUSE

Man kann das Programm unterbrechen für eine Pause.
Um das Programm zu unterbrechen, drücken Sie die Taste PAUSE.
Das Display zeigt:



das zeigt den Vorgang: Einweichen, mit Zeit Dauer in Mittel Display gezeigt.
Man kann das Einweichen unterbrechen, u. den Zyklus wieder starten, mit Drücken der Taste „START“.
Während des Einweichens, kann man den Zyklus unterbrechen, mit Drücken der Taste STOP.

27. SCHNELLEN VORLAUF

Man kann während des Zyklus schneller das Programm mit Taste ">>FFWD" fortschalten. Das Display zeigt dann (z.B.), und die Maschine bleibt in Standby.



Die Ikone meinen:

- "|◀◀" Schnelles Zurücksetzen für Zyklus
- "◀◀" Langsames Zurücksetzen für Step
- "▶" Zyklus wieder Anfang
- "▶▶" Langsames für Step Fortschreiten
- "▶▶|" Schnelles Fortschreiten für Zyklus

28. PROGRAMM AUSFÜHRUNG ENDE

Am Programm Ende, öffnen Sie die Tür und die Wäsche entladen.

Vor die Wäsche zu entladen, überprüfen Sie dass, es kein Wasser gibt und die Temperatur nicht zu hoch ist.

In Fall von Trennwand Waschmaschine (Doppel Tür), drücken Sie die brennende Taste neben die saubere Seite Tür, um die Tür zu öffnen.

Nach Maschine Entladung und innere Tür Schließung, wird das schmutzige Seite Display die Meldung „ZURÜCKKOMMEN TROMMEL“ zeigen.

Drücken Sie diese Meldung auf dem Display: der Trommel wird drehen, bis wann die innere Tür in der schmutzigen Seite ist, fertig für eine neue Ladung.



ACHTUNG!

Für die Trennwand Waschmaschinen, überprüfen Sie dass, die innere Tür korrekt geschlossen ist (gemäß der Meldung auf der Maschine), vor die außen Tür zu schließen.

Die Waschung NICHT starten, wenn die innere Tür nicht korrekt geschlossen ist.

Überprüfen Sie, dass die Betreiber die Anweisungen bezüglich die innere Tür Schließung gezeigte auf der Maschine gut

verstanden haben!

29. ARBEITSTAG ENDE

Am Ende des Arbeitstages beenden Sie bitte alle Programme, schalten die Maschine ab, schließen Sie alle Absperrhähne und Versorgungsleitungen. Überprüfen Sie dass die Trommel leer ist und lassen die Tür geöffnet.

30. DIE PROGRAMMIERUNG

Die Programmierungsprozedur erlaubt die bestehenden Programme zu ändern und neue Programme zu schaffen.

Jedes Programm besteht aus verschiedenen Parametern und Schritten.

31. PROGRAMM ÄNDERUNG

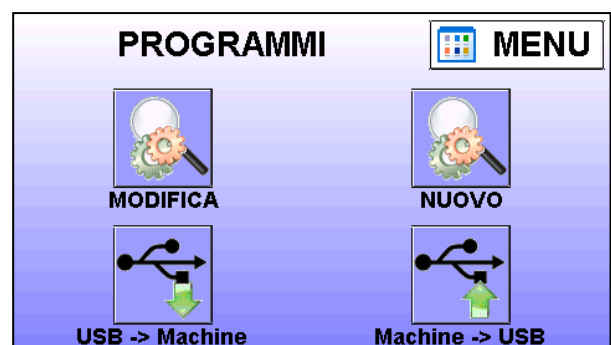
Um ein bestehenden Programm zu ändern, drücken Sie „MENU“ von Haupt MENU.

Das Display zeigt dann:



Drücken Sie Taste "PROGRAMMIERUNG".

Das Display zeigt dann:

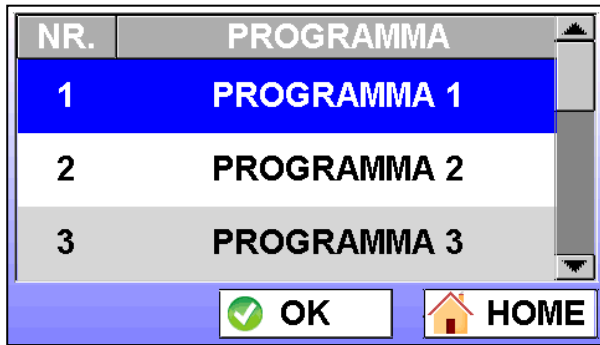


ANMERKUNG: man kann USB Mitteilung Ikonen sehen, nur wenn die USB-Stecker eingesteckt u. von System erkannt werden.

Um ein bestehenden Programm zu ändern, drücken Sie Taste „ÄNDERN“.

Das Display zeigt die Liste von gespeicherten Programmen, zur Auswahl.

Wählen Sie das gewünschte Programm: es wird von blauer Farbe (in dem Beispiel, PROGRAMM 1).



Nach Programm Auswahl, drücken Sie Taste OK zu bestätigen.

Das Display dann zeigt alle Programm Parameter u. Schritte , einer für Reihe.

n.	step	°C	cm	mm:ss	rpm
1	SCARICO	-	5	-	40
2	SCARICO	-	-	00:10	40
3	CARICO	40	6	-	40
4	DETERGENTI	-	-	00:30	40
5	CARICO	40	13	-	40

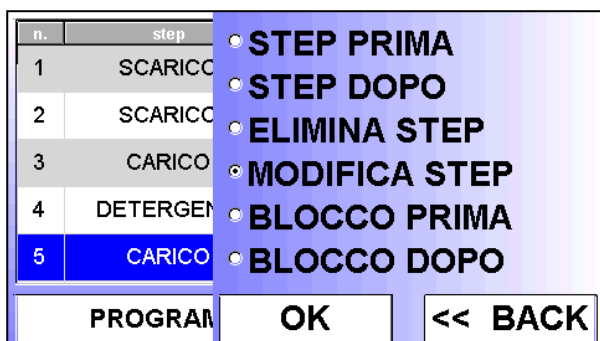
PROGRAMMA 1 HOME

Wenn Sie z.B. Schritt Nummer 5 ändern möchten (Beladung), drücken Sie die Schritt Nummer 5 Reihe.

Diese Reihe wird blau, und erscheinen alle Schritt weiter Parameter.

Die möglichen Punkte sind:

- STEP VOR: es erlaubt ein vor Step ein zu fügen
- STEP NACH: es erlaubt ein nach Step ein zu fügen
- STEP TILGUNG: es erlaubt das Step aus zu löschen
- STEP ÄNDERUNG: es erlaubt das Step zu ändern
- BLOCK VOR: es erlaubt, ein Block vor dem Step ein zu fügen
- BLOCK NACH: es erlaubt, ein Block nach dem Step ein zu fügen



Die wählte Funktion wird mit einer Zielkugel gezeigt (in dem Beispiel, ist es STEP ÄNDERUNG).

Die programmierbaren Steps sind:

- ENTLADUNG
- BELADUNG
- ABKÜHLUNG
- HEIZUNG
- VORWASCHUNG
- WASCHUNG
- SPÜLUNG
- WASCHMITTEL
- VERSORGUNG
- SCHLEUDER
- UNBESTIMMT

In dem Beispiel, wurde STEP ÄNDERUNG gewählt.

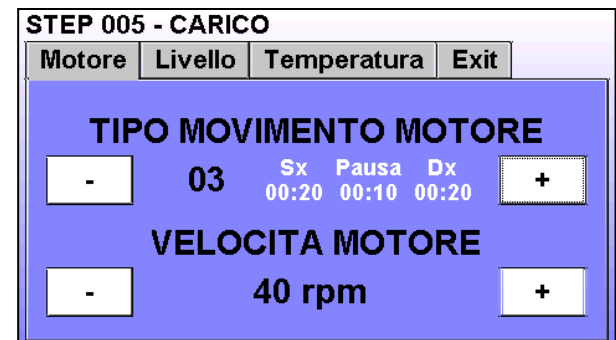
Um die Änderung zu verlassen, drücken Sie Taste „BACK“.

Zu bestätigen, drücken Sie Taste „OK“.

Das Beispiel zeigt die Änderung von LADUNG Step Nummer 5.

Man kann die verschiedene Step Parameter sehen, bei drücken die verfügbare Vorhänge (MOTOR, STAND, TEMPERATUR).

Wann den wählten Vorhang “MOTOR” ist, zeigt das Display dann:



Es ist dann möglich Motor Typ (Drehung u. Pause Rhythmen) u. Drehung Geschwindigkeit in RPM zu wählen.

Wann den wählten Vorhang “STAND” ist, zeigt das Display dann:

STEP 005 - CARICO

Motore	Livello	Temperatura	Exit
--------	---------	-------------	------

LIVELLO ACQUA

- 13 cm +

TEMPO CARICO

- 30:00 +

FREDDA CALDA CARICO BILANCIATO

☐ ☐ ☒

Es ist dann möglich Wasser Stand in cm u. Ladung Sicherheitszeit (watchdog Timer) zu wählen.

ANMERKUNG: wenn Wasser Stand "0" ist, "LADUNG ZEIT" hat dann keine „Watchdog Timer“ Bedeutung, aber es wird Zeit gebraucht für Ventilaktivierung.

In der gleichen Seite, kann man auch Elektroventil Typ für Ladung wählen: KALT, WARM oder mit AUSBALANCIERTER LADUNG. In Fall von ausbalancierter Ladung, wird die Maschine zuerst 1 cm kaltes Wasser laden, u. dann die Ladung bis gewählten Wasser Stand u. Temperatur vervollständigen.

Wann den wählten Vorhang "TEMPERATUR" ist, zeigt das Display dann:

STEP 005 - CARICO

Motore	Livello	Temperatura	Exit
--------	---------	-------------	------

SET TEMPERATURA

- 40°C +

Es ist dann möglich Wasser Temperatur mit Tasten "+" und "-" wählen.

Wann alles fertig ist, drücken Sie Taste "EXIT". Das Display zeigt dann:

STEP 005 - CARICO

Motore	Livello	Temperatura	Exit
--------	---------	-------------	------

VUOI SALVARE LE MODIFICHE ?

NO SI

Es ist hier möglich die Änderungen bestätigen oder verlassen.

Man kann alle Funktionen aktivieren auch in Fall von:

- "STEP VOR" Einfügung
- "STEP NACH" Einfügung

n.	step
1	SCARICO
2	SCARICO

STEP PRIMA

STEP DOPO

ELIMINA STEP

- SCARICO +

OK HOME

Das Display zeigt dann die verfügbare Step Typologie Zeichenfolge. Man kann die Folge mit Tasten "-" und "+" durchlesen.

Drücken Sie Taste "OK" um das gewünschte Step zu bestätigen, oder Taste "HOME" um alle Änderungen zu verlassen.

Man kann alle eingefügte Step Default Parameter ändern.

Ist es möglich einen Block einfügen (vor oder nach dem wählten blauen Step).

Ein Block ist eine bestimmte Step Folge: es ist deshalb ein kompletter Zyklus.

Man kann alle Funktionen aktivieren auch in Fall von:

- "BLOCK VOR" Einfügung
- "BLOCK NACH" Einfügung

n.	step
3	CARICO
4	DETERGENTE

STEP PRIMA

STEP DOPO

ELIMINA STEP

- PRELAVAGGIO FREDDO +

OK HOME

Nach Block Auswahl, ist es möglich alle Default Step ändern.

32. DIE EASY PROG FUNKTION

Das ist eine vereinfachte Prozedur, um ein neues Programm zu schaffen.

Drücken Sie Taste "MENU" von Haupt MENU. Das Display zeigt dann:



Drücken Sie Taste "EASY PROG", um EASY PROG Funktion zu wählen.
Das Display zeigt dann:



Alle Fragen für des neuen Programms Konfiguration wird dann folgen.
Antworten Sie zu allen Anfragen, u. drücken Taste "OK" zu bestätigen.
Die wählte Ikone wird fokussiert, die andere Ikonen werden defokussiert.
Man kann immer die Taste "HOME" drücken um Programmierung Folge zu stoppen.

Es ist möglich das vorherige Programmierungs Step rückzulesen, bei Taste "BACK" drückend.

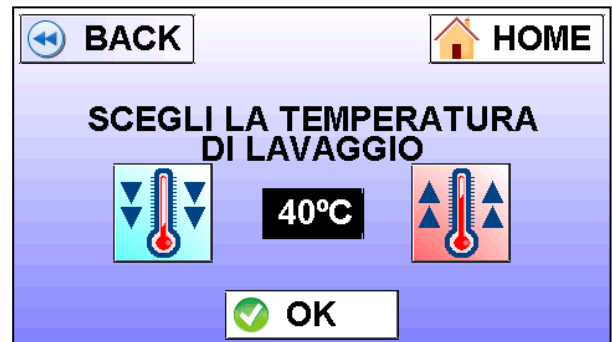
1. Frage: möchten Sie Vorwäsche?



Drücken Sie die gewünschte Taste (VORWÄSCHE: JA, in dem Beispiel), und "OK" zu bestätigen.

2. Frage: wählen Sie Hauptwasch-Temperatur. Wählen Sie die Temperatur (40°C in dem Beispiel). Drücken Sie dann "OK" zu bestätigen.

Die Vorwasch -Temperatur wird dann daher automatisch eingestellt: Die Vorwasch Temperatur beträgt die Hälfte der Hauptwasch-Temperatur (20°C in dem Beispiel).



3. Frage: wählen Sie die gewünschte mechanische Waschbewegung (MITTEL, in dem Beispiel).

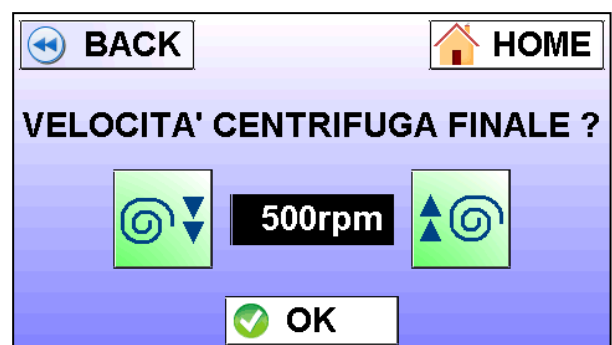
Trommel Drehung Geschwindigkeit und Bestimmung für Vorwäsche, Hauptwäsche und Spülung werden daher automatisch kalkuliert.



Wählen Sie die gewünschte Waschaktivität , und drücken "OK" um zu bestätigen.

4. Frage: wählen Sie Ende Schleuder Geschwindigkeit.

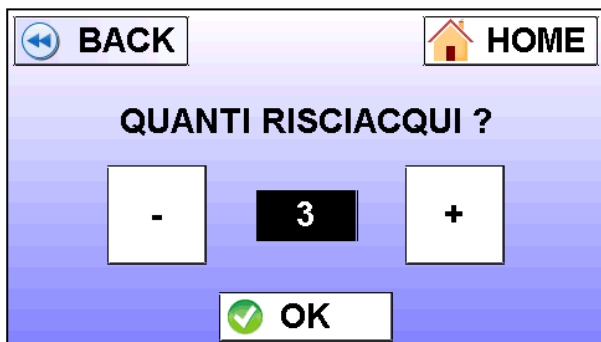
Drücken Sie Ikonen "▼" und "▲" um die letzte Schleuder Geschwindigkeit zu bestätigen.



Drücken Sie dann Taste "OK" zu bestätigen.
Ende Schleuder Geschwindigkeit ist in dem Beispiel 500 RPM. Alle mittleren Schleuder geschwindigkeiten werden dann automatisch kalkuliert. Die mittlere Schleudergeschwindigkeit

beträgt die Hälfte der Endschleuder geschwindigkeit.

5. Frage: wie viele Spülungen?



Ändern Sie die Anzahl der Spülungen mit den Tasten "+" und "-". Gesamt Schleuderanzahl wird dann automatisch kalkuliert.

Wählen Sie die Anzahl der Spülvorgänge (Nummer 3 in dem Beispiel), drücken Sie Taste "OK" zu bestätigen.

6. Frage: Trommelbeladung

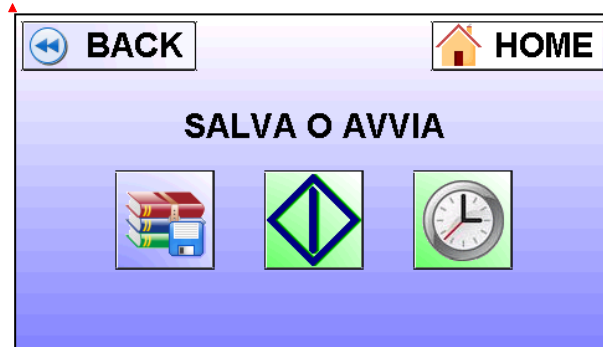


Hier wählen Sie Trommelbeladung Bestimmung: voll oder halbe Ladung (volle Ladung in dem Beispiel).

Wasser und Waschmittel Stände werden dann daher automatisch kalkuliert.

Drücken Sie dann Taste "OK" zu bestätigen.

Das Display zeigt dann:



Die EASY PROG Programmierung ist dann fertig. Man kann Taste "START" dann drücken, um das Programm sofort zu starten, ohne die Programm Bestimmungen zu speichern.

Wenn Sie Taste "UHR" drücken, wird das Programm nicht gespeichert, aber verzögert.

Wenn Sie Taste "SPEICHERN" drücken, memorieren Sie das Programm.

33. FEHLERANZEIGE

Das IM8 Computer zeigt alle Funktionsstörungen an. Sie finden unten eine Liste aller Störungen die im Display angezeigt werden.

Bei jeder Fehleranzeige gibt es auch einen Signalton.

Bei Fehlern an Maschinen mit Doppeltimer Kontrolle, wenden Sie sich bitte direkt an den Kundendienst.

COD	BESCHREIBUNG	WAS PASSIERT: WAS ZU MACHEN
1	MOTORTEMPERATUR	Das Display zeigt: "ALARM !!! 01 Motor Thermik". Die Maschine stoppt und der Summer läutet für 15 Sekunden. Wenn Sie den Touch Screen berühren, wird der Alarm zurückgesetzt, und die Tür öffnet sich. Da der Motor überheizt ist: warten Sie bis der Motor abgekühlt ist, und starten Sie dann den Zyklus wieder. Wenn das Problem erneut auftritt, rufen Sie Kundendienst an.

COD	BESCHREIBUNG	WAS PASSIERT: WAS ZU MACHEN
2	GEÖFFNETE TÜR	Das Display zeigt: "ALARM !!! 02 geöffnete Tür". Wenn Sie den Touch Screen berühren, wird das Alarm zurückgesetzt, und die Tür öffnet sich. Die Tür wurde während des Zyklus geöffnet. Rufen Sie den Kundendienst an.
3	TEMPERATUR FÜHLER FEHLER	Das Display zeigt: "ALARM !!! 03 Temperatur Fühler" (Temperatur wird im Display 237°C oder 0°C je nach Fehler Typ angezeigt) . Der Zyklus stoppt sich nicht, aber alle Heizung Phasen werden übersprungen. Wenn Sie den Touch Screen berühren, wird der Alarm resetiert. Da der Temperatur Fühler defekt ist, rufen Sie den Kundendienst an.
4	WDT BELADUNG	Das Display zeigt: "ALARM !!! 04 Timeout Ladung". Die Maschine stoppt und der Summer läutet für 15 Sekunden. Wenn Sie den Touch Screen berühren, wird das Alarm abgestellt, und die Tür geöffnet. Die Maximumzeit für die Wasserbeladung ist überschritten worden. Überprüfen Sie, ob der Wasserzulauf geöffnet ist, die Wasserfilter sauber sind und es keine Wasserleckage gibt. Wenn das Problem erneut auftritt, rufen Sie den Kundendienst an.
5	WDT ENTLADUNG	Das Display zeigt: "ALARM !!! 05 Timeout Entladung". Die Maschine stoppt und der Summer läutet für 15 Sekunden. Wenn Sie den Touch Screen berühren, wird der Alarm abgestellt, die Tür öffnet sich. Die Maximumzeit für den Wasserablauf ist überschritten worden. Überprüfen Sie den Ablauf der Anlage auf Verstopfung. Wenn das Problem wieder auftritt, rufen Sie den Kundendienst an.
6	VERKLEMMTE MÜNZE	Wenn das Zahlungssignal für mehr als 6 Sekunden blinkt, zeigt das Display dann: "ALARM !!! 06 verklemmte Jeton" Der Alarm bleibt bis der Münzschacht deblockiert wird.
7	EINZEL UNWUCHT	Trommelunwucht während des Schleudervorgangs. Der Auswucht Zyklus startet, um den Schleudervorgang wieder zu aktivieren.
8	DREI BELADUNGSUNWUCHTEN	Drei unmittelbar aufeinanderfolgende Unwuchten im gleichen Programm stoppen den Schleudervorgang, überprüfen Sie die Wäschebeladung und aktivieren den Schleudervorgang erneut mit „START“
9	FREQUENZUMRICHTER BLOCK	Das Display zeigt: "ALARM !!! 09 Frequenzumrichter Block". Der Zyklus arbeitet weiter, aber die Trommel dreht nicht weiter. Berühren Sie das Touch Screen, um den Alarm abzustellen. Rufen Sie den Kundendienst an.

COD	BESCHREIBUNG	WAS PASSIERT: WAS ZU MACHEN
11	WDT HEIZUNG	Das Display zeigt: "ALARM !!! 03 Heizung Timeout". Maximum Zeit für die Wasseraufheizung ist überschritten.. Der Zyklus stoppt sich nicht, aber die Aufheizung wird gestoppt.. Berühren Sie das Touch Screen, um den Alarm abzustellen. Der Temperaturfühler ist defekt! Rufen Sie den Kundendienst an.
12	WASSER WÄHREND DER SCHLEUDER	Auch wenn die Maschine, Drehung Geschwindigkeit erhöhen soll, bleibt die Geschwindigkeit noch immer 100 rpm: das ist nicht eine Fehler Meldung, aber eine Sicherheitsvorrichtung sich aktiviert, wann das Wasser Niveau während der Schleuder nichtherunterkommt. Rufen Sie den Kundendienst an.
13	ÜBERHITZUNG	Das Display zeigt: "ALARM !!! 13 Überheizung". Wassertemperatur mehr als 110°C Heizungssystem wird sofort deaktiviert. Alle Aufheizphasen werden sofort beendet. Rufen Sie den Kundendienst an.
14	WARTUNG MELDUNG	Das Display zeigt "Wartung Anfrage". Nach der vorgesehenen Anzahl von Waschvorgängen, blinkt auf dem Display die Anfragemeldung nach Wartung.
15	WDT MOTOR NULL	Das Display zeigt "Motor Null" Maximum Zeit für die motorisierte Türöffnung wurde überschritten. Rufen Sie den Kundendienst an.
16	WDT TÜR SCHLIESSUNG	Das Display zeigt "WDT Türschliessung". Maximumzeit für motorisierte Türschliessung ist überschritten worden. Rufen Sie den Kundendienst an.
17	WDT GEÖFFNETE TÜR	Das Display zeigt "WDT Tür Öffnung". Maximumzeit für motorisierte Türöffnung ist überschritten worden. Rufen Sie Kundendienst an.
18	WDT SCHWELLUNG	Das Display zeigt "ALARM !!! 18 fällige WDT Ventil Schwellung" Maximumzeit für die Tür Ventil Schwellung Vervollständigung ist überschritten worden: rufen Sie Kundendienst an.
19	WDT ENTLEERUNG	Das Display zeigt "ALARM !!! 19 fällige WDT Ventil Entleerung". Maximumzeit für die Tür Ventil Entleerung Vervollständigung ist überschritten worden: rufen Sie Kundendienst an.
21 ... 28	TANK 1 ...8 ERSCHÖPFT	Das Display zeigt "TANK 1 ERSCHÖPFT". Waschmittel Tank (von 1 bis 8) ist leer. Füllen oder ersetzen Sie den Tank.

COD	BESCHREIBUNG	WAS PASSIERT: WAS ZU MACHEN
-	LEISTUNGSFEHLER	Das Display zeigt "LEISTUNGSFEHLER". Während des Programms, bleibt die Leistung aus. Nach elektrischer Versorgung Wiederherstellung, wartet die Maschine etwa 40" und blinkt die Meldung "LEISTUNGSFEHLER" auf dem Display. Drücken Sie Ikone "START", um das Zyklus wieder starten, von Fehler moment.

34. MEMORIERTE PROGRAMME

Die Maschine hat einige gespeicherte Programme.

Es ist möglich diese Programme zu ändern.

Hier folgend die Programmbeschreibungen:

ANMERKUNG: niedertourige Waschmaschinen haben eine Schleuderdrehzahl von: 450 RPM. Die Schleudergeschwindigkeit richtet sich nach dem Maschinenfüllgewicht (überprüfen Sie den G-Faktor auf maschinentechnischen Blättern).

	NAME	VORWASCHUNG	WASCHUNG	SPÜLUNG	SCHLEUDER
1	WEISS 90°C	5', 40°C	3', 90°C, 24"/6"/24", 40rpm	3	3+1 (5', max rpm)
2	WEISS 75°C	3', 40°C	3', 75°C, 24"/6"/24", 40rpm	3	3+1 (5', max rpm)
3	NORMAL 60°C	3', 30°C	3', 60°C, 24"/6"/24", 40rpm	3	3+1 (5', max rpm)
4	NORMAL 40°C	3', 30°C	3', 40°C, 24"/6"/24", 40rpm	3	2+1 (5', max rpm)
5	WOLLE 30°C	3'	3', 30°C, 2"/20"/2", 30rpm	3	1 (1', ½ max rpm)
6	MIKROFASER 60°C	5'	5', 60°C, 24"/6"/24", 40rpm	3	3+1 (5', max rpm)
7	MIKROFASER 40°C	5'	5', 40°C, 24"/6"/24", 40rpm	3	3+1 (5', max rpm)
8	SCHNELLE WASCHUNG 40°C	-	3', 40°C, 24"/6"/24", 40rpm	3	1 (5', max rpm)
9	SCHNELLE WASCHUNG 60°C	-	3', 60°C, 24"/6"/24", 40rpm	3	1; (5', max rpm)
10	CHEMIEFASERN 40°C	-	3', 40°C, 15"/15"/15", 40rpm	3	2+1 (2', max rpm)
11	DESINFEKTION 90°C	5', 40°C	3', 90°C, 24"/6"/24", 40rpm	2+3	5+1 (5', max rpm)
12	DESINFEKTION 60°C	5', 40°C	3', 60°C, 24"/6"/24", 40rpm	2+3	5+1 (5', max rpm)
13	WOLLE 30°C	3'	3', 35°C, 2"/20"/2", 30rpm	1+3	1 (1', ½ max rpm)
14	STARK 60°C	5', 40°C	10', 60°C, 24"/6"/24", 40rpm	3	3+1 (5', max rpm)
15	STARK 90°C	5', 40°C	10', 90°C, 24"/6"/24", 40rpm	3	3+1 (5', max rpm)
16	FARBEFASERN 60°C	-	3', 60°C, 20"/10"/20", 40rpm	3	2+1 (5', max rpm)
17	FARBEFASERN 40°C	-	3', 40°C, 20"/10"/20", 40rpm	3	2+1 (5', max rpm)
18	INTENSIV 90°C	5', 40°C	10', 90°C, 24"/6"/24", 40rpm	3	3+1 (5', max rpm)

35. ANDERE FUNKTIONEN

Es gibt viele andere, immer neubearbeitete Funktionen.

Besuchen Sie Hersteller WebSite, um die neubearbeitete Firmware und Software mit neuen Maschinenfunktionen herunter zu laden.

Andere Funktionen, z.B.

36. WASCHMASCHINE WARTUNG

Die Wartung muss durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Eine Wartung bzw. Arbeit an der Waschmaschine darf nur gemacht werden, nachdem alle Strom- oder anderen Versorgungsleitungen unterbrochen worden sind. Bitte, nachfolgende Wartungsarbeiten durchführen; die Häufigkeit hängt von dem Gebrauch des Gerätes ab.

TÄGLICHE WARTUNG

- Die Waschmaschine muss mit neutralen Reinigungsmitteln geputzt werden: Gehäuse und Waschmittelbehälter regelmäßig reinigen, um jede Spur von Waschmittel zu beseitigen;
- Die Türdichtungen prüfen;
- Die Türdichtungen reinigen;
- Belüftungshaube und Belüfter reinigen;
- Überprüfen Sie Trommel auf Verschmutzung;
- Am Ende jedes Tages nach der Säuberung der Waschmaschine, das Bullauge geöffnet lassen, um die Trommel lüften zu lassen;
- Am Ende jeder Schicht wird angeraten, alle Heizungen (Elektrisch- Dampf- und Heisswasser) auszuschalten

DREIMONATIGE WARTUNG

- die Keilriemen u. Trommel Reinigung prüfen;
- Ablaufventil auf Verunreinigung prüfen;
- Wasser Befüllventile u. Siebe prüfen

JÄHRLICHE WARTUNG

Rufen Sie den Kundendienst an um:

- das Maschineninnere zu reinigen
- Überprüfung der elektrische Kontakte und Verkabelung;
- Überprüfung der Gummiteile auf Dichtigkeit
- mechanische Teile zu schmieren
- die Motor Belüftungshaube zu reinigen



ACHTUNG!

In kippbarer Maschinenausführung, überprüfen Sie vor der Wartung, dass die Druckluftversorgung abgestellt ist und keine pneumatische Bewegung, auch in Fall von Stromausfall, erfolgen kann.

Blockieren Sie zu Ihrer Sicherheit alle

pneumatische Antriebe.

37. WASCHUNG PROBLEME

In Fall von schlechten Waschergebnissen, prüfen Sie anhand folgender Tabelle.

PROBLEM	Wahrscheinliche LÖSUNG
Die Wäschestücke kommen noch nass heraus	Überprüfen Sie dass, das Programm mit Schleudergang endet. Überprüfen Sie wenn Beladungsunwucht auftrat die Wäscheladung und starten einen neuen Schleudergang.
Die Wäschestücke kommen mit Trommel Zeichen heraus	Überprüfen Sie die Schleudergeschwindigkeit, sie ist vielleicht zu hoch.
Die Wäschestücke werden filzig	Überprüfen Sie das Wäscheetikett und das Waschprogramm mit Geschwindigkeit und Temperatur.

38. TILTING (KIPPVORRICHTUNG) WASCHMASCHINE BENUTZUNG

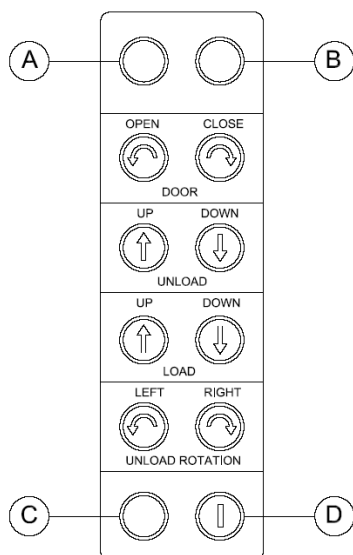
Die folgende Anleitung ist für Waschmaschinen Ausführungen mit kippbaren Trommeln.

Die Steuerung ist in diesem Fall auf Tastatur.



ACHTUNG!

Wann die Maschine in gekippt wird oder die automatische Türöffnung abläuft, muss der Bediener den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten, und die Tastatur für Steuerung benutzen.



Warten Sie immer auf das Programmende, vor die Kippvorrichtung zu aktivieren.

Drehen Sie den Schlüssel Schalter (D) um die Tastatur zu aktivieren.

Wann die Tastatur aktiv ist, wird der Maschinenmikroprozessor automatisch abgeschaltet. Grünes Licht (A) blinkt, wann die Tastatur aktiviert ist.

LADUNG

Drehen Sie den Schlüssel Schalter um die Tastatur anzuschalten. Drücken Sie gleichzeitig Aktivierung Taste (Tastatur unter links Taste), und die Türöffnung Taste "DOOR OPEN", um die Tür zu öffnen.

Nach Türöffnung, drücken Sie gleichzeitig die Aktivierung Taste (C), und die "LOAD UP" Taste um die Maschine rückwärts zu kippen. Nach Beladung, drücken Sie gleichzeitig die Aktivierung Taste (C), und die "LOAD DOWN" Taste um Maschine wieder in Standardposition zu schwenken.

Drücken Sie dann gleichzeitig Aktivierung Taste (C) und "CLOSE DOOR" Taste um die Tür zu schliessen. Aktivieren Sie dann den Schlüssel Schalter (D) um die Tastatur zu deaktivieren.

ENTLADUNG

Aktivieren den Schlüssel Schalter (D) um die Tastatur anzuschalten. Drücken Sie gleichzeitig Aktivierung Taste und die Türöffnungstaste "DOOR OPEN", um die Tür zu öffnen.

Nach der Türöffnung, drücken Sie gleichzeitig Aktivierung Taste (C) und die "UNLOAD DOWN" Taste um die Maschine zu kippen.

Drücken Sie gleichzeitig Aktivierung Taste (C) und "UNLOAD ROTATION" Taste (RIGHT und/oder LEFT) um die Trommel langsam zu drehen, um dadurch leichtere Wäscheentladung zu erzielen.

Nach Entladung, drücken Sie gleichzeitig Aktivierung Taste (Tastatur unten links Taste)

und "UNLOAD UP" Taste um die Maschine wieder in Standardposition zu schwenken.

Drücken Sie dann gleichzeitig die Aktivierung Taste (C) und "CLOSE DOOR" Taste um die Tür zu schliessen. Drehen Sie dann den Schlüssel Schalter (unter rechter Taste D) um die Tastatur zu deaktivieren.

39. KONTROLLE DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Nachdem Sie die Maschine eingeschaltet haben und bevor Sie mit den Arbeiten beginnen, überprüfen Sie die Sicherheitsvorrichtungen, durch nachfolgende Tätigkeiten:

TÄTIGKEIT	REAKTION
Das Programm starten u. STOP drücken...	... die Maschine soll sofort stoppen u. in Pause verbleiben, bis zum neuen START
Not/Aus Druckknopf aktivieren ...	... die Trommel soll sofort stoppen u. die Maschine sich komplett abschalten.



ACHTUNG!

Bevor die Maschine gestartet wird, überprüfen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen.

40. VERSCHROTTUNG

Die Verschrottung muss den Rechtsvorschriften entsprechen. Vor der Verschrottung trennen Sie die Metallteile, die Glassteile und die Kunststoffteile.



Dieses Symbol zeigt an dass, das Produkt entsprechend der regionalen Entsorgungsvorschriften entsorgt werden muss. Der Hersteller bietet ein Recyclingssystem an. Hierüber informieren Sie Ihren Fachhändler oder den Hersteller.

Die unerlaubte Entsorgung kann strafbar sein.



ACHTUNG!

Vor Verschrottung der Maschine machen Sie bitte das Türschloss unbrauchbar.

Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

41. GARANTIE BEDINGUNGEN

Die Garantiebedingungen sind in der Preisliste dokumentiert.



ACHTUNG!

Man muss alle in diesem Handbuch geschriebenen Anweisungen beachten und besonders die nachstehenden Punkte beachten, um die volle Garantie zu erhalten..

- die Gebrauchsbeschränkungen der Maschine beachten
- immer eine regelmäßige und korrekte Wartung der Maschine durchführen
- Bedienung nur durch qualifiziertes Personal.
- nur Original-Ersatzteile einbauen.